

Niederschrift Nr. 1/2014

über die Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 09.09.2014, 18.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses.

Unter dem Vorsitz von Ratsfrau Vorwerk-Rosendahl sind anwesend:

Ausschussmitglieder:	Frauen Kohlmann, Kramer, Ostrowski, Zahedi, Comblain, Rellmann, Voss-Raker, Koch, Fischer, Herren Hörster, Debeljak, Lippold, May, Kranemann, Kottmann, Offele
beratende Mitglieder:	Herren Michael Prünste, Struwe, Pastor Severin
entschuldigt:	Pfarrer Lichterfeld
Verwaltung:	Frauen Blome, Bogdahn, Herr Simon
Gast:	TOP 5 u. 6: Nils Oetterer –Architekt-

I. Öffentliche Sitzung

<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>	<u>Tagesordnungspunkt</u>
<u>Nr.</u>	<u>Nr.</u>	
1		Einführung u. Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen
2		Bestellung eines/r Schriftführers/in und deren Ver- treter/in
3		Einwohnerfragestunde
4		Rückblick/Bestandsaufnahme/Ausblick Maßnahmen und Projekte im Produktbereich Schulen -mündlicher Vortrag der Verwaltung-
5	67	Sachstand: Umbauplanung Sälzer-Sekundarschule; Bauabschnitte (BA) 3 – 6
6	76	Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 85 Abs. 1 i.V.m. § 83 GO Sälzer-Sekundarschule, Finanzierung der Bauabschnitte 3 – 6
7		Mitteilungen und Anfragen
	65	Schulstatistik 2004/05 bis 2013/14

I. Öffentliche Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und weist auf das Mitwirkungsverbot gemäß der Geschäftsordnung des Rates i. V. m. § 31 GO hin.

- 1** **Einführung u. Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen**
Die Ausschussmitglieder werden gemäß § 67 Abs. 3 GO NW von der Vorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Die Ausschussmitglieder bringen ihr Einverständnis mit der von der Vorsitzenden verlesenen Verpflichtungsformel durch Erheben von ihren Plätzen sichtbar zum Ausdruck

- 2** **Bestellung eines/r Schriftführers/in und deren Vertreter/in**
B Herr Leonhard Simon und als Vertreterin Frau Sabine Blome werden für die Dauer der Wahlperiode des Schul- und Sportausschusses zu Schriftführern des Schul- und Sportausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 3** **Einwohnerfragestunde**
Es werden keine Fragen gestellt.

- 4** **Rückblick/Bestandsaufnahme/Ausblick Maßnahmen und Projekte im Produktbereich Schulen**
-mündlicher Vortrag der Verwaltung
An Hand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigefügt ist, gibt Frau Blome einen Rückblick, eine Bestandsaufnahme und einen Ausblick über Maßnahmen und Projekte im Schulbereich und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.
Ferner weist sie auf die nächste Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 20.10.2014 hin, in der die Auflösung der Friedrich-Fröbel-Schule beraten und beschlossen werden soll.

- 5** **67** **Sachstand: Umbauplanung Sälzer-Sekundarschule; Bauabschnitte (BA) 3 – 6**
Frau Blome erläutert an Hand von Umbauplänen den „Ist-Zustand“ gegenüber den zukünftigen Bauabschnitten 3 - 6 in Haus 2 der Sälzer-Sekundarschule und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Sie weist ferner darauf

hin, dass das Gebäude mit einem Aufzug zur Gewährleistung der Barrierefreiheit nachgerüstet werden soll. Sie stellt außerdem abgeschlossene und zukünftige Maßnahmen an anderen Schulen dar und belegt damit, dass alle Schulen profitieren. Herr Oetterer erläutert die Kostensteigerung und ergänzt den Vortrag aus baulicher Sicht und antwortet auf weitere Fragen.

Ergänzende Information: Kosten der energetischen Sanierungen, die während der Sitzung nur namentlich benannt wurden:

St. Josef-Schule	389.700 €
Sporthalle Marienschule	275.162 €
Städt. Realschule	1.498.911€
Marien-Gymnasium	1.315.105 €
Norbertschule	1.507.060 €
Sälzer-Sekundarschule Asbestsanierung	652.540 €
Sälzer-Sekundarschule Dach-Fassadensanierung (vorgesehen 513.000 €) Ausgabestand 15.09.2014	225.962 €

Es ist zu beachten, dass die beiden letztgenannten Sanierungen unabhängig von der Schulform Sekundarschule auch entstanden wären.

- B**
- 1. Der Schul- und Sportausschuss ist mit der Planung wie in der Sachdarstellung erläutert einverstanden und beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich des Ratsbeschlusses am 11.9.2014 (Vorlage Nr. 76)- mit dem 3. BA noch im Haushaltsjahr 2014 zu starten.**
 - 2. Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt dem Rat, für die Haushaltsjahre 2015 ff entsprechende Haushaltsmittel inklusive der Mittel für den barrierefreien Zugang zu den Etagen bereitzustellen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 76

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 85 Abs. 1 i.V.m. § 83 GO Sälzer-Sekundarschule, Finanzierung der Bauabschnitte 3 – 6

Frau Blome stellt die überplanmäßige Finanzierung der unter Top 5, Vorlage Nr. 67 dargestellten Maßnahme dar und weist darauf hin, dass durch die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2014 zur Finanzierung der Mehrkosten für die Sälzer-Sekundarschule in den Folgejahren keine der zur Deckung herangezogenen anderen Maßnahmen gestreckt oder entfallen muss. Es handele sich um eine haushaltsrechtliche Möglichkeit,

denn für den kommenden Haushalt 2015 können die herangezogenen Mittel bei den entsprechenden Maßnahmen neu veranschlagt werden.

B **Der Rat beschließt, zur Finanzierung der Mehrkosten für die Sälzer-Sekundarschule überplanmäßig die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2014 zu erhöhen:**

- für das Jahr 2015 um 133.000 €, gedeckt zu Lasten der Maßnahme „Bike & Ride am Bahnhof in Werl“,
- für das Jahr 2016 um 69.000 € zu Lasten der Maßnahme „ In der Boke, Ausbau“
- und für das Jahr 2017 um 245.000 € zu Lasten der Maßnahme „Auf dem Kreiter, Endausbau“.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

7 **Mitteilungen und Anfragen**

65 **Schulstatistik 2004/05 bis 2013/14**

- Frau Blome informiert darüber, dass die Stadt Soest eine Sekundarschule einrichten will und dass von Seiten der Stadt Werl keine Bedenken dagegen geltend gemacht wurden weil keine Einflüsse auf die Schullandschaft in Werl zu erwarten sind.
- Frau Blome verliest die Antwort von Frau Sylvia Löhrmann zum Schreiben der Stadt Werl (siehe Rat v. 08.05.2014, Antrag der CDU) an die Ministerin hinsichtlich der zukünftigen Finanzierung der Schulsozialarbeit, Anschreiben und Antwort sind als Anlage beigefügt.
Frau Bogdahn ergänzt dazu, dass die Finanzierung der Stelle der Schulsozialarbeiterin Frau Granitza bis Ende 2015 gewährleistet ist.

Die Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 19.55 Uhr